

Anbindung an Microsoft Teams: Mit einem Klick zum digitalen Vorstellungsgespräch

November 2020 - d.vinci Bewerbermanagement bindet Microsoft Teams an. Wie in vielen Bereichen treibt die Corona-Pandemie auch bei Bewerbungsgesprächen die Digitalisierung voran.

Statt persönlicher Treffen vor Ort oder Telefonaten laden zunehmend mehr Unternehmen Kandidaten zum Kennenlernen via Videochat ein. Der Hamburger Recruiting-Experte d.vinci wird aufgrund einer technischen Neuerung nun zum Vorreiter: Als erster Anbieter hat das Unternehmen Microsoft Teams in sein Bewerbermanagement eingebunden und erleichtert Recruitern damit die Organisation digitaler Bewerbungsgespräche. Ab sofort lassen sich Einladungen zu Microsoft Teams Terminen unkompliziert und zeitsparend mit nur einem Klick verschicken.

„Die Idee, [Microsoft Teams](#) in das d.vinci Bewerbermanagement einzubinden, stammt von einem Kunden“, sagt Martin Rozmus, Produktmanager bei d.vinci. „Der Kunde hat diesen Vorschlag in unserem Nutzerforum gemacht und damit großen Anklang gefunden. Er wurde nach oben gevotet.“ Auf den Kundenwunsch hat d.vinci sehr schnell reagiert. „Der Nutzervorschlag sowie persönliche Gespräche haben uns bewiesen, wie sehr unseren Kunden das Thema auf den Nägeln brennt“, ergänzt Geschäftsführer Tobias Tiedgen. Zwischen der Einreichung des Vorschlages im Mai 2020 und der Einführung der Funktion Ende Oktober sind nur knappe fünf Monate vergangen. „Für die Entwicklung von der Idee bis zum Konzept haben wir ungefähr acht Wochen gebraucht“, führt Rozmus aus. Nach einer intensiven Konzeptionsphase folgte die Entwicklung in drei Sprints. „Das hat noch einmal circa sechs Wochen ausgemacht. Technisch war es eine kleine Herausforderung, da wir zunächst eine Schnittstelle identifizieren mussten, über die wir Microsoft Teams an das Bewerbermanagement anbinden.“

Gewohnte Prozesse mit digitaler Erweiterung

Die Einladung zum digitalen Bewerbungsgespräch erfolgt über die im d.vinci Bewerbermanagement bereits vorhandene Einladungsfunktion. Neu ist lediglich, dass dort nun auch die Option Microsoft Teams zur Auswahl steht. „Sobald der Recruiter bestätigt, dass es sich um eine virtuelle Besprechung handelt, erstellt das System eine Einladung mit einem Link zu einem virtuellen Raum, die an alle Beteiligten verschickt wird“, erläutert Rozmus. Um die neue Funktion nutzen zu können, muss das Unternehmen lediglich über eine Microsoft 365-Lizenz verfügen, in der auch Microsoft Teams enthalten ist. Beim Bewerber hingegen muss Microsoft Teams nicht auf dem Rechner installiert sein: „Wenn ich auf den Link klicke, öffnet sich ein Browserfenster, in dem ich mich entscheiden kann, ob ich Microsoft Teams herunterladen möchte. Alternativ kann ich auch ohne Installation und ohne Microsoft-Konto im Browser an der Besprechung teilnehmen“, so Tobias Tiedgen. Ein moderner Internetbrowser sei somit die einzige technische Anforderung.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Kundenwunsch so schnell und genau zum richtigen Zeitpunkt umgesetzt haben. Wir erleichtern unseren Kunden damit maßgeblich die Organisation von digitalen Bewerbungsgesprächen, da zum Beispiel Absprachen bezüglich des Tools entfallen und die Teilnahme am Gespräch für den Bewerber ganz einfach ohne zusätzliche Login-Daten möglich ist.“, resümiert Nina Rahn, Geschäftsführerin bei d.vinci. „So unterstützen wir Unternehmen technisch dabei, die Candidate Experience für Ihren Bewerber optimal zu gestalten.“ Mit Blick auf die Zukunft ergänzt sie: „Genau wie viele andere Änderungen in der Arbeitswelt werden auch digitale Bewerbungsgespräche nach der Pandemie bleiben. Mit der Einbindung von Microsoft Teams haben

wir entsprechend nicht nur mit-, sondern auch vorausgedacht.“ Die Microsoft Teams-Einbindung steht allen d.vinci-Kunden mit dem aktuellen kostenlosen Update des d.vinci Bewerbermanagements zur Verfügung. Die Einrichtung ist für die Kunden nur mit minimalem Aufwand verbunden.

Update vom 01.12.2020: Da uns einige Anfragen erreicht haben, ob auch eine Integration von Skype for Business geplant ist, möchten wir gerne den Hinweis teilen, dass Microsoft angekündigt hat, Skype for Business zum 31. Juli 2021 einzustellen und bestehende Organisationen vollständig zu Microsoft Teams zu migrieren. Somit werden auch allen Skype for Business Nutzern, sobald diese migriert wurden, die Microsoft Teams Funktionen im d.vinci Bewerbermanagement zur Verfügung stehen. Hier finden Sie die [offizielle Ankündigung von Microsoft](#) sowie die [Anleitung für das Upgrade von Skype for Business zu Microsoft Teams](#).

Über d.vinci

Gemeinsam HR gestalten: d.vinci sorgt für die Digitalisierung von HR-Prozessen und unterstützt zudem Personalers:innen dabei, ihre Organisation aktiv weiterzuentwickeln. Effiziente Prozesse ermöglichen eine höhere Konzentration auf das menschliche Miteinander, sodass Wertschätzung und Bindung untereinander entstehen können. Das d.vinci Bewerbermanagement und das d.vinci Onboarding unterstützt Teams in Unternehmen dabei, zusammenzuwachsen.

Den Menschen ins Zentrum des Geschehens zu stellen, ist großer Teil der d.vinci-DNA. Wir schauen auf über 30 Jahre HR-Consulting-Expertise zurück und legen als Familienunternehmen großen Wert auf ein positives Miteinander: Verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen sind uns wichtig, Leichtigkeit spornt uns an und Natürlichkeit macht uns aus. Und so denken wir mit – und immer auch voraus.